

# MEDIENSPIEGEL

20.11.2017

Andreas Keller Weininformation  
Andreas Keller  
Konkordiastrasse 12  
8032 Zürich

Lieferschein-Nr.: 10496286

Auftrag: 721003

Themen-Nr.: 721.19

Ausschnitte: 1

Folgeseiten: 1

Total Seitenzahl: 2



15.11.2017

Die Botschaft

Idealer Herbst für grossen Wein

01

# Die Botschaft

Die Botschaft  
5312 Döttingen  
056/ 269 25 25  
www.botschaft.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 8'200  
Erscheinungsweise: 3x wöchentlich



Seite: 10  
Fläche: 46'583 mm<sup>2</sup>

Auftrag: 721003  
Themen-Nr.: 721.019

Referenz: 67473040  
Ausschnitt Seite: 1/2

## Idealer Herbst für grossen Wein

Topqualität: 95 Öchslegrade beim Blauburgunder, 93 beim Pinot gris und 89 beim Sauvignon blanc sind Spitzenwerte.

**TEGERFELDEN** (rb) – Roland Michel, Präsident des Branchenverbands Aargauer Wein, freute sich über den Grossandrang zur Herbstversammlung im Weinbaumuseum. Er begrüßte alle sehr herzlich. Erstmals leitete er die Versammlung, und er tat dies speditiv und souverän. Zu verabschieden galt es Rebbaukommissär Peter Rey, der sich während 34 Jahren für den Aargauer Wein engagiert hat.

Petra Ackermann, Vizepräsidentin des Vereins Aargauisch-Kantonales Weinbaumuseum, stellte in brillanter Form kurz das Weinbaumuseum vor. Der Bekanntheitsgrad soll vor allem ausserhalb der Weinbranche verbessert werden. Im Kulturraum sind demzufolge verschiedene Veranstaltungen vorgesehen. Details finden sich auf der Homepage [www.weinbau-museum.ch](http://www.weinbau-museum.ch).

### Witterung und Entwicklung der Reben

Dank milder Temperaturen im März trieben die Reben bereits Anfang April aus. In den Nächten vom 19. und 20. April fielen die Temperaturen stark unter null. Örtlich wurden Tiefstwerte von minus fünf Grad Celsius gemessen. Im Fricktal und im Zurzibiet waren die Reben entweder nass oder die Temperaturen zu tief. Grosse Ausfälle wurden befürchtet. Im ganzen Kanton ging man von Schäden zwischen 30 bis 40 Prozent aus.

Der Blühet begann sehr früh, bereits Ende Mai. Während der Vegetationszeit blieben die Reben meistens gesund. Auch die Kirschesfigliege (KEF) verursachte kaum Probleme.

Der Leset 2017 begann so früh wie noch nie. Mitte September waren die meisten Riesling-Sylvaner-Trauben im Keller. Die Blauburgunder-Trauben zeigten Ende September hohe Reifegrade, sodass anfangs Oktober bereits die Haupt-

lese einsetzte. Die Bauernregel «Der Herbst macht den Wein» bestätigte sich erneut.

### Kleine Menge, sehr gute Qualität

Insgesamt wurden 2227576 Kilogramm Trauben geerntet, was 78 Prozent einer Durchschnittsernte entspricht. Davon waren 1497850 Kilogramm rote und 672002 Kilogramm weisse Gewächse. Daraus resultiert eine Weinmenge von 16038 Hektolitern. Beim Blauburgunder beträgt die Erntemenge 1244257 Kilogramm mit durchschnittlich 95 Öchslegraden. Vom Riesling-Sylvaner (Müller-Thurgau) kamen 452729 Kilogramm in die Keller mit einem Durchschnitt von 78 Öchslegraden. Die Sorte Sauvignon blanc nimmt von der Menge her den dritten Platz ein: 71391 Kilogramm mit 89 Öchslegraden. Von den über 60 verschiedenen Rebsorten, die im Aargau gepflegt werden, erzielte die Sorte Solaris die höchsten Öchslewerte mit 108 Grad. Auf dem zweiten Platz ist die Neuzüchtung VB CAL 32-7 (Sauvignon Sohyières) mit 104 Öchslegraden.



Angeregte Apéro-Gespräche im Weinbaumuseum Tegerfelden.

# Die Botschaft

Die Botschaft  
5312 Döttingen  
056/ 269 25 25  
www.botschaft.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 8'200  
Erscheinungsweise: 3x wöchentlich



Seite: 10  
Fläche: 46'583 mm²

Auftrag: 721003  
Themen-Nr.: 721.019

Referenz: 67473040  
Ausschnitt Seite: 2/2

Rebbaukommissär Peter Rey ist von der hervorragenden Qualität überzeugt und betont: «Der Weinjahrgang 2017 reiht sich nahtlos ein in die Serie der hervorragenden Jahrgänge, die wir in den letzten zehn Jahren ernten durften.»

## Neugründung Weinbauzentrum Wädenswil (WBZW)

Der Bund konzentriert die Forschung und höhere Ausbildung im Weinbau an der Station Changins bei Nyon. Mit dem geplanten Weinbauzentrum Wädenswil erhält die Weinbranche in der deutschsprachigen Schweiz wieder ein Kompetenzzentrum für eine höhere Ausbildung als Weinbautechniker HF und angewandte Forschung. Das Projekt ist ausgearbeitet. Die Finanzierung muss aber noch gesichert werden. Einstimmig genehmigten die Anwesenden einen Kredit von 20'000 Franken für 2018.

## Marketingstrategie

«Der Aargauer Wein ist ein Teil unserer Kultur», betonte Marketingleiter Markus Fuchs und erklärte die geplante Marketingstrategie. Die Zusammenarbeit und der Wein-Absatz in der Aargauer Gastronomie soll intensiviert werden. Die Stärkung der Marke «Aargauer Wein» und der Bekanntheitsgrad des Aargauer Weins sind ein weiteres Ziel. Die Resultate der Prämierung «Goldener Aargauer Weingenuss» werden am 7. Dezember im Gasthof zum Schützen in Aarau bekannt gegeben.

Der Tag der offenen Weinkeller findet am 1. Mai 2018 statt. Die Kürung der Aargauer Staatsweine erfolgt wiederum auf Schloss Liebegg im Juni 2018.

Markus Fuchs hat in Archiven recherchiert und die Schrift «150 Jahre Branchenverband Aargauer Wein – eine Zwischenbilanz» verfasst. Fuchs blickt nicht nur zurück, sondern befasst sich auch mit den Herausforderungen der Zukunft.

Markus Dieth übermittelte die Grüsse des Regierungsrates und gratulierte zu 150 Jahre Branchenverband Aargauer Wein. Er dankte dem Vorstand und allen Winzerinnen und Winzern für ihren Einsatz für eine hohe Qualität des Aargauer Weins.